

BIOBERATUNG

Provieh – schweizweit 30 neue Stallvisiten geplant

Provieh, das Tierhaltungs-Beratungsprojekt der Biobranche, geht in eine weitere Runde. Bisher haben sich über 600 Bauern an Provieh-Veranstaltungen ausgetauscht, und sieben Arbeitskreise sind neu entstanden. Für dieses Winterhalbjahr sind schweizweit rund 30 weitere Veranstaltungen geplant.

An den Stallvisiten vom 19. November in Rehetobel AR und Flüeli-Ranft OW sowie vom 25. November in Rorschacherberg SG liegt der Schwerpunkt auf der standortgerechten Zucht. Die Anwesenden üben sich in der Bewertung der Körperkondition (Body-Condition-Scoring oder BCS) und im Einschätzungsbogen zur standortgerechten Milchviehzucht. Die Stallvisite vom 25. November in Altdorf UR befasst sich mit Vorbeugung und Behandlung von Kälberdurchfall.

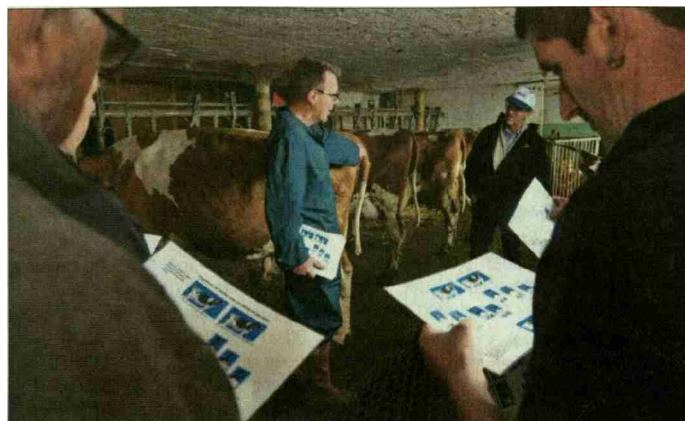


In den Arbeitskreisen treffen sich die Teilnehmer zum regelmässigen Erfahrungsaustausch, sie werden meist von geschulten Biobauern geleitet und vertiefen ein spezielles Thema zielgerichtet, zum Beispiel die Verbesserung der Eutergesundheit. Vier neue Arbeitskreise werden zurzeit gegründet, bei Bedarf kommen weitere dazu.

Beim Beratungsangebot Provieh steht der Wissensaustausch von Bauer zu Bauer sowie von Beratung, Forschung und Praxis im Zentrum. Themen sind Tiergesundheit, Antibiotikareduktion, Tierwohl, standortgerechte Zucht und angepasste Fütterung. Provieh ist eine Initiative von Bio Suisse, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau, der kantonalen Bioberatung und regionalen Mitgliedorganisationen.

Thomas Pliska, Bio Suisse

Weitere Infos unter www.bioaktuell.ch → Agenda und auf www.bio-suisse.ch.



Bei den Provieh-Stallvisiten steht der Wissensaustausch im Vordergrund. (Bild: Thomas Alföldi)